



Jahresbericht 2016

Die Kinder- und Jugendfarm Regensburg war auch im Jahr 2016 wieder ein Besuchermagnet für Klein und Groß. Die offenen Betriebe am Mittwoch und samstagnachmittags waren beliebt wie eh und je. Termine für Führungen und Kindergeburtstage waren, besonders in der Hauptsaison April bis Ende Oktober, sehr schnell ausgebucht- ebenso wie Ferienaktionen, die regelmäßige Tiergruppe und die angebotenen Projekte unserer Praktikanten.

Seit 2016 besteht eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Regensburg, die uns vorerst bis 2019 einen jährlichen Zuschuss von 50.000 € zusichert. Damit war es uns möglich, ab Mai 2016 eine Stelle auf Mini-Job-Basis für eine Sozialpädagogin zu finanzieren. Da besonders bei den Offenen Betrieben am Samstag die Besucherzahlen von Jahr zu Jahr steigen, war es hier schon länger nötig, einen weiteren festen Mitarbeiter einzustellen.

Auch bei Kindergeburtstagen, Führungen und als Krankheitsvertretung wurde die neue Kollegin, Frau Andrea Brosch, eingesetzt. Da sie selbst schon ihr Praxissemester 2012 auf der Kinder- und Jugendfarm absolviert hatte und sich anschließend ehrenamtlich auf der Farm betätigte, war Frau Brosch bereits gut mit vielen anfallenden Arbeiten vertraut.



Zuwachs gab es auch bei den Farmtieren: Seit Mitte Dezember gibt es zwei junge Alpaka-Hengste auf dem Gelände. Die Besucher unseres Farmadvents konnten sie schon in Augenschein nehmen und unsere regelmäßigen Farmkinder waren schon mit den beiden spazieren. Die Alpakas haben ein angenehm weiches Fell zum Streicheln. Sie sind gutmütig, lassen sich gut an der Leine führen und sind in der Haltung anspruchslos. Auch mit winterlichen Temperaturen kommen sie gut klar. Wir hoffen nun, dass die beiden sich auf der Farm wohlfühlen und wir viele schöne Angebote mit den Tieren realisieren können.

Um einmal die Arbeit in anderen Jugendfarmen kennen zu lernen, verbrachten einige Mitarbeiter des Teams je einen interessanten Tag in der Jugendfarm in Erlangen und in der Münchner Jugendfarm Neuaubing. Unsere beiden Sozialpädagoginnen nahmen außerdem in Ostthüringen an einer Fortbildung des Bundes deutscher Jugendfarmen zum Thema „Arbeit mit Geflüchteten“ teil.

Unsere Veranstaltungen:

Im Jahr 2016 gab es auf dem Farmgelände wieder eine viertägige Osterferienaktion - im Auftrag des Amtes für kommunale Jugendarbeit Regensburg. Diese Aktion war ein besonderes Erlebnis für die 20 teilnehmenden Kinder, das Team der Farm und auch für



einige Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendfarm Wuppertal, die in dieser Zeit zu Besuch in Regensburg waren und tatkräftig mithalfen.

An Pfingsten wurde eine eintägige Ferienaktion für das Landratsamt Kelheim durchgeführt.

In den Herbstferien gab es für tierliebende Kinder die Möglichkeit, einen ganzen Tag auf der Farm zu

Kinder- und Jugendfarm Regensburg



verbringen. Neben der Tierversorgung wurde auch gekocht und gebastelt. Viel Besuch gab es wieder bei den drei Farmfesten im Frühjahr, Herbst und Winter. Eine tolle Aktion war bei unserem Frühlingsfest der Besuch des Markgräflichen Collegium Historiae, eines mittelalterlichen Vereins aus Marktrechwitz. Auch der Osterhase ist inzwischen ein großer „Fan“ der Farm und kam zum Offenen Betrieb am Ostersonntag, um allen Kindern eine süße Überraschung zu bringen.

Baumaßnahmen:

Nach den Sommerferien wurde der Stall unseres Minischweines Emma aufgestockt und mit einem Fenster versehen. Ende des Jahres wurde das Dach zwischen dem Ziegen- und Meerschweinchenstall komplett erneuert inkl. einer neuen Dachrinne. Im Kaninchenstall wurden die Elektroleitungen repariert und neue Lampen sowie Bewegungsmelder montiert. Ende Dezember kam noch der Neubau des Alpaka-Unterstandes dazu, der sich jetzt neben dem Stall bei den Wachteln befindet. Zusätzlich waren immer wieder sehr viele Ausbesserungsarbeiten nötig, z.B. Erneuerung einer Stallwand bei den Ziegen oder Instandsetzung des Holzzaunes im Außengelände. Unsere Sitzbänke bekamen einen neuen, farbenfrohen Anstrich, wobei Kinder bei dieser Aktion zusammen mit unserem neuen Ehrenamtlichen Wolle Schmidt gerne mithalfen.



Personelle Besetzung

Hauptamtliche MitarbeiterInnen waren im letzten Jahr:

Eine Sozialpädagogin (30 Wochenstunden), eine Sozialpädagogin (8 Wochenstunden), eine Mitarbeiterin auf Minijob-Basis für Verwaltung/Büro und als Aushilfe bei allen sonstigen Arbeiten und ein Mitarbeiter auf Minijob-Basis für die Tier- und Geländepflege. Zusätzlich waren von Mitte Oktober bis Ende des Jahres zwei frühere OTH-Praktikantinnen (Soziale Arbeit) als Aushilfen tätig.

Zwei Studentinnen der OTH Regensburg (Soziale Arbeit) absolvierten ihr Praxissemester (22 Wochen) auf der Farm, außerdem im Herbst eine Studentin der Pädagogik und eine sechswöchige Vorpraktikantin.

Über das Engagement-Projekt der Freiwilligenagentur Regensburg wurde uns eine Schülerin aus der 8. Jahrgangsstufe vermittelt als Hilfe an den Samstagnachmittagen. Regelmäßig arbeiteten im vergangenen Jahr etwa 15 ehrenamtliche HelferInnen mit. Einige davon sind ehemalige Praktikantinnen der OTH Regensburg.



Projekte:

Unsere beiden OTH-Praktikantinnen haben sich im Sommer spannende und kindgerechte Mitmachprojekte ausgedacht, die sich über mehrere Termine erstreckten.

Beim Angebot „Ich glaub‘ mich tritt ein Pferd“ lernten die Kinder der Tiergruppe Grundlegendes über die Haltung, Pflege und den Umgang mit einem Pferd. An einem Nachmittag brachte Steffi Winter sogar ihr eigenes Pferd mit, die Kinder konnten das Erlernte gleich praktisch umsetzen und zur Belohnung durften sich alle als Reiter versuchen. Ein kulinarisches Highlight setzte Annalena Feselmayer in den Offenen Betrieben um. Hier kam der sog. „Dutch-Oven“ zum Einsatz, ein gusseiserner Topf für Draußen, den man mit Grillbriketts heiß macht und in dem man dann verblüffend einfach Kuchen, Brot, Suppen oder Eintöpfe herstellen kann.



Ehrenamtliches Engagement

Die dokumentierte Arbeit von ehrenamtlichen Helfern (Offene Betriebe, Betreuung/Führung von Gruppen, Veranstaltungen und Festen, Tierdienste, Ferienaktionen, Besprechungen, Internetauftritt usw.) summierte sich 2016 auf ca. 1.300 Stunden.

Finanzielle Ausstattung

Die Kinder- und Jugendfarm finanziert sich durch die Förderung der Stadt Regensburg, Spenden, Fördermitglieder sowie Eigenmittel (Einnahmen durch Veranstaltungen, Ferienaktionen, Führungen und Kindergeburtstagen).

Mitgliedschaft / Zusammenarbeit

Die Kinder- und Jugendfarm ist Mitglied bei den Sozialen Initiativen Regensburg e.V. und beim Bundesverband der Jugendfarmen und Aktivspielplätze (BDJA). Ein Antrag an den Paritätischen Wohlfahrtsverband ist noch in Bearbeitung. Eine gute Zusammenarbeit besteht mit dem Amt für kommunale Jugendarbeit und insbesondere mit dem Jugendzentrum Fantasy. Für die Vermittlung von Ehrenamtlichen und jugendlichen Helfern des Youngagements-Projektes und für die Zusammenarbeit beim Advent am Bismarckplatz bedanken wir uns bei der FreiwilligenAgentur Regensburg.

Inhaltliches

- Mittwochs und samstags fand regelmäßig und kostenlos der „Offene Betrieb“ statt. Der Mittwochnachmittag ist für alle Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren reserviert. Diese können ohne Eltern am Programm teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Samstag dagegen ist Familientag: Hierzu sind alle Menschen, unabhängig von ihrem Alter, und ebenfalls ohne Voranmeldung, willkommen.
- Eine feste Gruppe („Tiergruppe“) mit max. 8 Kindern traf sich regelmäßig am Donnerstagnachmittag.
- Zahlreiche Gruppen aus den unterschiedlichsten Institutionen (z.B. Schulen, Kindergärten, Förderzentren, Horte, Eltern-Kind-Gruppen usw.) besuchten die Farm nach vorheriger Anmeldung – meist vormittags - im Rahmen einer Führung. Zusatzaktionen, z.B. Bewegungsspiele, Tierquiz, Lagerfeuer, Stockbrot u.v.m. konnten gebucht werden. Dabei wird ein Unkostenbeitrag erhoben.
- Zwei Projekte wurden von OTH-Praktikantinnen durchgeführt: „Ich glaub mich tritt ein Pferd“ und „Dutch-Oven- Backen mal ganz anders“.
- Die seit Herbst 2012 bestehende Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum/Jakob-Muth-Schule wurde erfolgreich mit mittlerweile 8 Klassen weitergeführt. Auch verschiedene Gruppen des Blindeninstituts Regensburg besuchten regelmäßig die Farm.
- Weitergeführt wurde auch eine Kooperation mit der OTH Regensburg (Vorträge und praxisorientierter Arbeit auf der Farm).
- Nach Anmeldung war es möglich, Kindergeburtstage für Kinder ab 5 Jahren zu feiern.
- In Zusammenarbeit mit dem Amt für kommunale Jugendarbeit Regensburg wurde an Ostern eine viertägige Ferienaktion durchgeführt.
- Die Teilnahme mit einem Verkaufsstand bei der DGB-Kundgebung am 1. Mai auf dem Neupfarrplatz, beim Weihnachtsmarkt der Sozialen Initiativen (Advent am Bismarckplatz) sowie die durchgeführten Farmfeste im Frühling, Herbst und im Advent brachten einen finanziellen Zugewinn und waren für uns eine gute Werbung.

Tierbestand: Ende Dezember 2016

3 Mini-Schweine, 2 Schafe, 2 Zwergziegen, 6 Meerschweinchen, 6 Kaninchen, 5 Enten, 1 Hahn, 8 Hühner, 4 Wachteln, Tauben und ganz neu 2 Alpakas.

Kinder- und Jugendfarm Regensburg



Besucherzahlen 2016

Art der Veranstaltung	Anzahl der Veranstaltungen	Besucher
Offener Betrieb	67	3.297
Kindergeburtstage	67	785
Tiergruppe	21	Durchschnittlich je 7 Kinder
Gruppen nach Anmeldung (Kindergärten, Schulen, Eltern-Kind-Gruppen usw.)	105	1.993
Osterferienaktionen	4 Tage	je 20 Kinder
Tagesferienaktionen	2 Tage	40 Kinder
Übernachtung	1 Tag	5 Kinder
Farmfeste	3	ca. 1.000
Sonstiges: Spielwoche im Juli	4 Tage	200
Gesamt:	274	7.347

Öffentlichkeitsarbeit

Die Kinder- und Jugendfarm präsentiert sich im Internet unter www.jugendfarm-regensburg.de mit aktuellen Informationen über Arbeit, Angebote und Veranstaltungen. Hier sind auch Presseartikel nachzulesen. Die Farmtermine erscheinen in „Was Wann Wo“ der Mittelbayerischen Zeitung.

Resümee und Ausblick

Die konstant hohen Besucherzahlen sprechen für sich - eine wichtige Einrichtung wie die Kinder- und Jugendfarm ist in Regensburg nicht mehr wegzudenken. Durch die Unterstützung der Stadt Regensburg, das tatkräftige Engagement der Ehrenamtlichen und durch regelmäßige oder einmalige Spenden hat sich die Situation unserer Einrichtung für 2017 sehr gebessert. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Auch im neuen Jahr werden wir uns wieder spannende Angebote einfallen lassen. Fest beschlossen ist z.B. eine gemeinsame Osterferienaktion zusammen mit dem Jugendzentrum Fantasy.

Regensburg, 31.01.2017

Petra Schrod
Mitarbeiterin der Kinder- u. Jugendfarm

(Die eingefügten Bilder geben einen Überblick unserer Projekte in 2016)